



Präsentation zur Vorstellung des Projekts

# Inklusion in Heilbronner Kindertageseinrichtungen

Gemeinsames spielen, lernen und leben



# Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Erklärung „Inklusion“
- Ausgangslage in Heilbronn
- Ziele des Projekts
- Umsetzung in den Heilbronn
- Bericht aus der Praxis - Ein Tag mit den Inklusionspädagogen

# Rechtliche Grundlage

International

UN-Behinderten- und Kinderrechtskonventionen

National – Deutschland

Sozialgesetzbuch VIII und XII – SGB IX neu

Regional – Baden-Württemberg

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Kindertagesstättenbetreuungsgesetz und

Kindertagesstätten Verordnung

# Zum Begriff „Inklusion“



# Ausgangslage

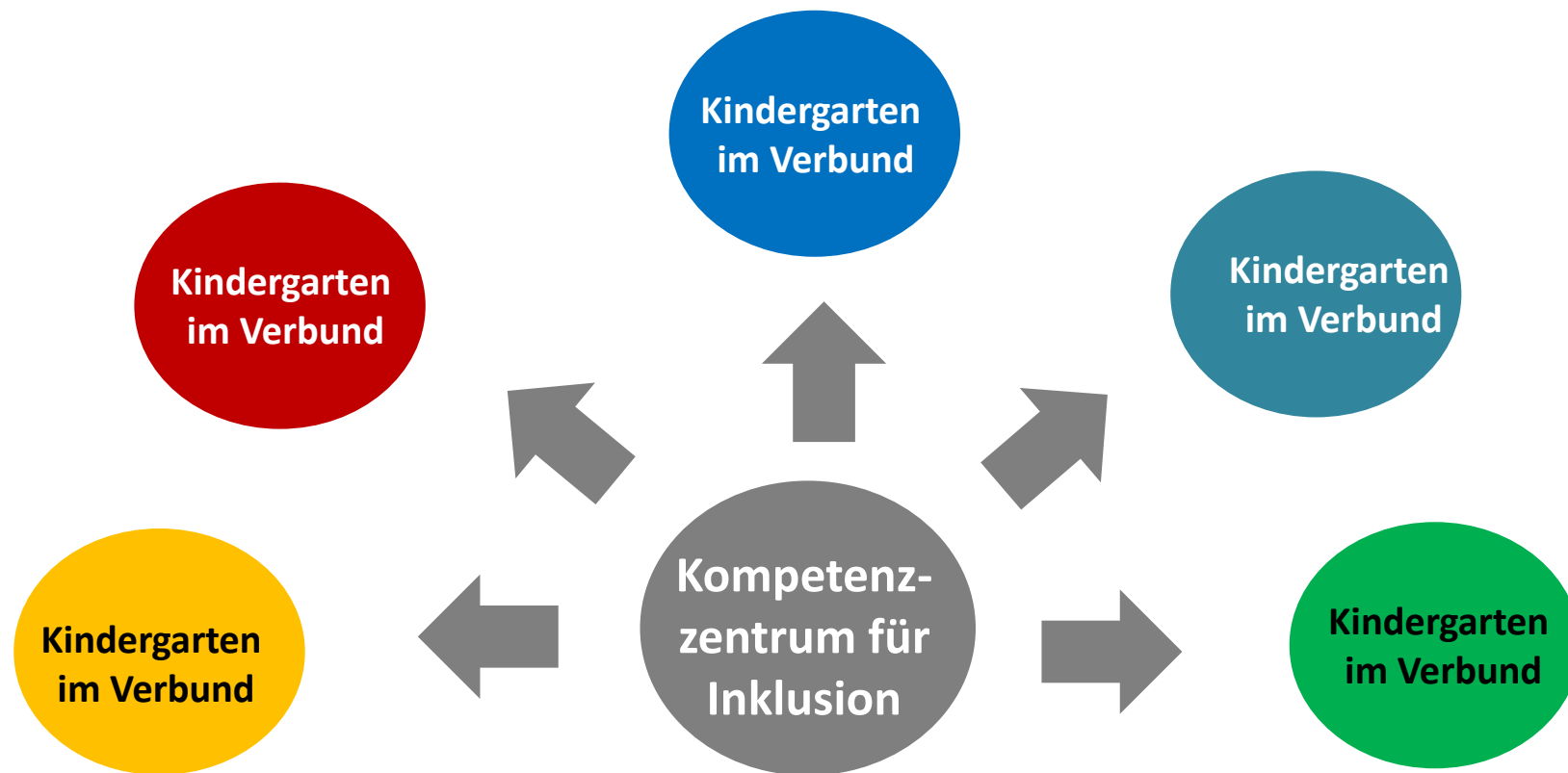
- In Heilbronn gab es 2015 96 Kindertagesstätten mit ca. 5000 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 1-6 Jahren und vier sonderpädagogische Einrichtungen.
- Damals wurden ungefähr 80 Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen in Kindertagesstätten betreut.
- Die Zahl der Kinder stieg in den letzten Jahren stetig an und damit auch die Kosten.
- Die Qualität der gemeinsamen Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderungen, die Qualität der Arbeit mit Vielfalt muss geprüft und weiterentwickelt werden.

# Ziele des Projekts

- Umsetzung gesetzlicher Grundlagen
- alle Kinder haben das Recht auf Bildung und Teilhabe am Alltag der Einrichtungen
- Eltern können die Einrichtung und das Betreuungsangebot frei wählen
- Inklusive Betreuung wird wohnortnah möglich
- Erhöhung der Anwesenheitszeiten der Kinder
- die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Kinder sind Ausgangspunkt für pädagogische Arbeit
- Familien werden niederschwellig und intensiv begleitet
- Optimierung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule
- Erarbeitung „inklusive“ trägerübergreifender Leitlinien und Weiterentwicklung der Qualität

# Umsetzung in Heilbronn

Einrichten von Kompetenzzentren für Inklusion und bilden von Verbünden



# Umsetzung in Heilbronn

Seit Januar 2023 vier Verbünde mit jeweils einer Stelle für Inklusionspädagogen

Verbund I	Verbund II	Verbund III	Verbund IV
Inklusionspädagoge Frau Vogel	Inklusionspädagogin Frau Reisinger - Frau Kremser	Inklusionspädagoge Schwester Mirjam Brüggemann	Inklusionspädagoge Frau Friz
Kompetenzzentrum Kita Wollhausstraße	Kompetenzzentrum Kita ARKUS Südstadthöfe	Kompetenzzentrum Katholische Kita St. Kilian	Kompetenzzentrum Städtische Kita Neckarbogen
Städt. Kita Moltkestraße Städt. Kita Roseggerstraße Evang. Albert Kindergarten Evang. Friedenskindergarten Kath. St. Josef Kindergarten	Städt. Kita John-F.-Kennedy ASB Kita Kinderbunt ASB Montessori Kinderhaus Evang. Martin-Luther Kiga Kath. Maria-Immaculata Kiga	Städt. Kita Hofstattstraße Städt. Kita Kirchsteige Städt. Kita Helmholtzstraße AWO Kita Marie Juchaz Evang. Petrus Kiga Evang. Kiga Ludwigsburgerstr.	Städtische Kita Goppeltstraße Städtische Kita Ellwangerstraße Städtische Kita Millerstraße ASB Kita Naseweis



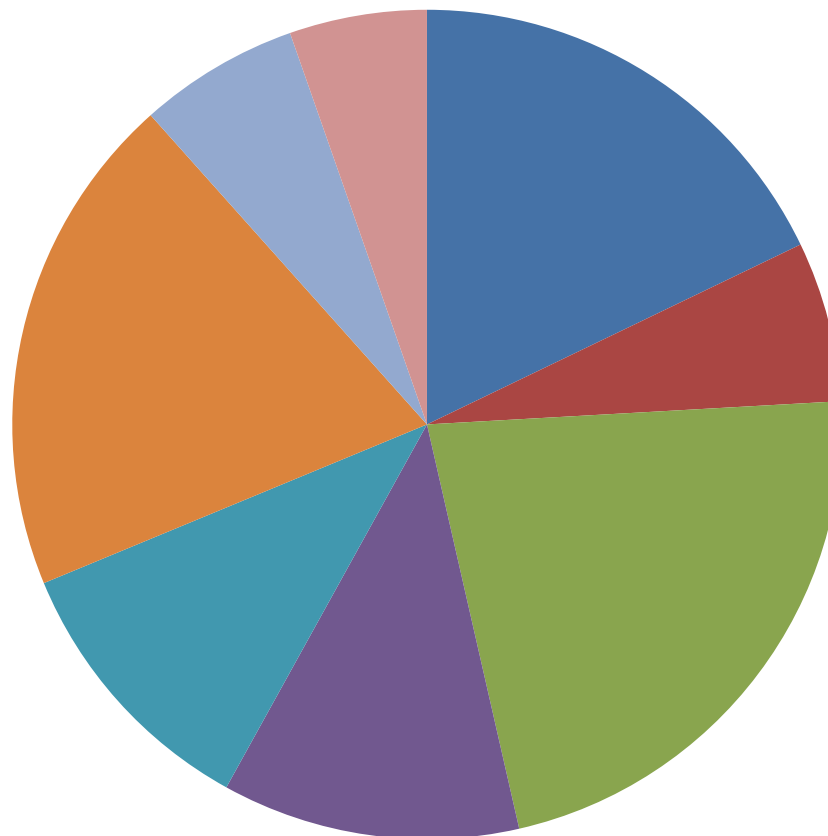
# Umsetzung in Heilbronn

Es sind insgesamt **1400 Kinder** und  
**235 pädagogische Fachkräfte** am Projekt beteiligt!

- Verbund I: 325 Kinder und 50 pädagogische Fachkräfte
- Verbund II: 400 Kinder und 70 pädagogische Fachkräfte
- Verbund III: 390 Kinder und 69 pädagogische Fachkräfte
- Verbund IV: 280 Kinder und 46 pädagogische Fachkräfte

# Art der Beeinträchtigung

Entwicklungsbereiche, in denen die Teilhabe beeinträchtigt ist

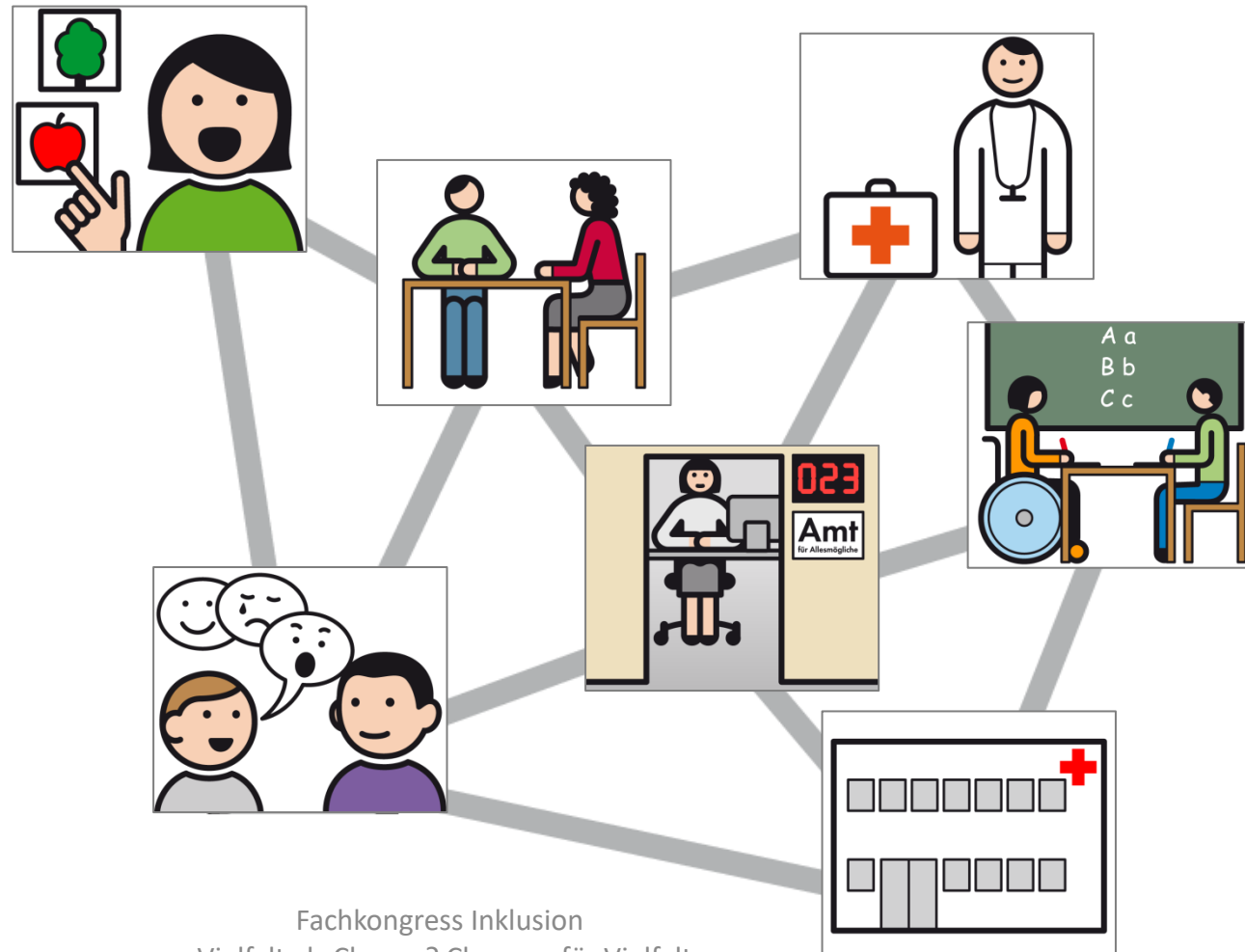


- Bereich Sprache
- Bereich Motorik
- Bereich Sozial- emotionale Entwicklung
- Bereich Kognition
- Bereich Wahrnehmung
- Bereich Spielverhalten
- Bereich Selbstständigkeit
- Allgemeine Entwicklungsverzögerung

# Aufgaben des Inklusionspädagogen

- Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte – Stärkung der Regeleinrichtung
- Verhaltensbeobachtungen
- Beratung der pädagogischen Fachkräfte
- Diagnostik bei Auffälligkeiten
- Erarbeitung eines Bildungsplans mit Eltern und pädagogischen Fachkräften
- Beratung und Begleitung von Eltern
- Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen für Kinder
- Durchführung von präventiven Maßnahmen für Kinder
- Etablieren von begleitenden Hilfen
- Verwaltung eines Budgets in Höhe von 30 000,00 Euro
- Kooperation und Vernetzung

# Austausch mit Kooperationspartnern



Fachkongress Inklusion  
„Vielfalt als Chance? Chancen für Vielfalt“

# Bei Fragen bitte melden!

Sonja Fischer

Stadt Heilbronn

Abteilung Kindertagesstätten

Tel.07131-563570

E-Mail: [sonja.fischer@heilbronn.de](mailto:sonja.fischer@heilbronn.de)

Carsten Richter

Stadt Heilbronn

Abteilung Kindertagesstätten

Tel. 07131-564428

E-Mail: [carsten.richter@heilbronn.de](mailto:carsten.richter@heilbronn.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!